



## > Organisation

Projekt A9 des Exzellenzclusters: „Der Dekalog als religiöser, ethischer und politischer Basis-Text“

PD Dr. J. Cornelis de Vos  
devos@uni-muenster.de

In Zusammenarbeit mit dem Neutestamentlichen Seminar  
der Evangelisch-Theologischen Fakultät

Dipl. Theol. Michael Schreiter  
michael.schreiter@uni-muenster.de

## > Ort

Schloßtheater Kino  
Melchersstraße 81  
48149 Münster

## > Eintritt

Karten an der Abendkasse

|                   |                                                 |
|-------------------|-------------------------------------------------|
| Studierende       | Einzelticket: 4,00€<br>Abo für 10 Filme: 25,00€ |
| Nicht-Studierende | Einzelticket: 5,00€<br>Abo für 10 Filme: 40,00€ |

Eine Veranstaltung des Exzellenzclusters „Religion und Politik in den Kulturen der Vormoderne und Moderne“ der WWU Münster. Dem Forschungsverbund gehören gut 200 Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus 20 geistes- und sozialwissenschaftlichen Disziplinen und elf Ländern an. Sie untersuchen das komplexe Verhältnis zwischen Religion und Politik von der Antike bis zur Gegenwart und von Lateinamerika über Europa bis in die arabische und asiatische Welt. Es ist der bundesweit größte Forschungsverbund dieser Art und von den deutschlandweit 37 Exzellenzclustern der einzige zum Thema Religionen. Bund und Länder fördern das Vorhaben im Rahmen der Exzellenzinitiative bis 2012 mit 37 Millionen Euro.

### Exzellenzcluster „Religion und Politik“

Johannisstraße 1-4  
48143 Münster  
Tel. +49 251 83-23376  
Fax +49 251 83-23246

religionundpolitik@uni-muenster.de

Filmreihe des Exzellenzclusters „Religion und Politik“

## > „Zehn Filme für unsere Zeit“

Der „Dekalog“ von Krzysztof Kieslowski

Montags ab 17.10.2011, jeweils um 19:00 Uhr



Bildnachweis: Absolut Medien



## › „Zehn Filme für unsere Zeit“

Die Zehn Gebote stehen im Zentrum einer Filmreihe am Exzellenzcluster „Religion und Politik“ der Universität Münster: Der Forschungsverbund präsentiert an zehn Abenden den Filmzyklus „Dekalog“ (1988-1989) des polnischen Regisseurs Krzysztof Kieslowski, der damit international für Aufsehen sorgte. Über die je einstündigen Filme sprechen ausgewiesene Kieslowski-Experten aus ganz Deutschland. Sie beleuchten das provokante Werk aus medienwissenschaftlicher, theologischer und philosophischer Sicht und diskutieren es mit dem Publikum. Die Reihe will im Medium Film die ungebrochene Aktualität eines alten biblischen Stoffes zeigen.

Kaum jemand kennt heute alle Zehn Gebote, viele Menschen können nur die bekanntesten nennen wie „Du sollst nicht töten“ und „Du sollst nicht ehebrechen“. Manche der zehn antiken Gottesgebote können befremden und als Relikte aus ferner Zeit empfunden werden. Das Medium Film kann hier einen neuen Zugang zu einem vermeintlich veralteten Text eröffnen. Kieslowski gibt allerdings keine direkten Antworten, wie die Zehn Gebote heute zu verstehen und anzuwenden sind. Vielmehr will er mit seinen kurzen filmischen Geschichten, die alle in einer Warschauer Hochhausiedlung spielen, dazu anregen, über das eigene moralische Handeln nachzudenken.

Der Oscar-nominierte und vielfach ausgezeichnete Filmmacher Kieslowski (1941-1996) war einer der führenden europäischen Regisseure und Drehbuchautoren seiner Zeit. Während der Filmzyklus „Dekalog“ ihm insbesondere das Lob der Filmkritik-Szene einbrachte und für viele Kinoliebhaber Kult ist, machte ihn die Trilogie „Drei Farben (Blau, Weiß, Rot)“ einem breiten internationalen Publikum bekannt.

## › Programm

17.10.2011 Dekalog 1: Du sollst keine anderen Götter haben neben mir  
**Dr. Margarete Wach, Medienwissenschaftlerin, Köln**

24.10.2011 Dekalog 2: Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht unnützlich aussprechen  
**Prof. Dr. Stefan Kramer, Medienwissenschaftler, Leipzig**

07.11.2011 Dekalog 3: Du sollst den Tag des Herrn loben  
**PD Dr. J. Cornelis de Vos, Bibelwissenschaftler, Münster**

14.11.2011 Dekalog 4: Ehre deinen Vater und deine Mutter  
**Thomas Damm, Theologe, Filmbeauftragter des Kulturrats der Evangelischen Kirche von Westfalen, Bielefeld**

21.11.2011 Dekalog 5: Du sollst nicht töten  
**Prof. Dr. Karl Prümm, Medienwissenschaftler, Marburg**

28.11.2011 Dekalog 6: Du sollst nicht ehebrechen  
**Jan Ulrich Hasecke, Medienwissenschaftler und freier Autor, Solingen**

05.12.2011 Dekalog 7: Du sollst nicht stehlen  
**Prof. Dr. Hermut Löhr, Bibelwissenschaftler, Münster**

12.12.2011 Dekalog 8: Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten  
**Prof. Dr. Reinhold Zwick, Bibelwissenschaftler, Münster**

19.12.2011 Dekalog 9: Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib  
**Michael Schreiter, Bibelwissenschaftler, Münster**

09.01.2012 Dekalog 10: Du sollst nicht begehren deines Nächsten Gut  
**Prof. Dr. Walter Lesch, Ethiker, Louvain-la-Neuve**